

## **Dienstplan in Excel - Versionsinformationen**

**Version:** 3.640 - 2  
**Datum:** 24.09.2010  
**Autor:** Bär, Thomas

### **Korrekturen in DPE3 V3.640 - 2**

- 1.) Fehler in der Ist/Soll-Auswertung korrigiert.

### **Korrekturen in DPE3 V3.640 - 1**

- 2.) Der Fehler, dass bei Verwendung von Microsoft Excel 2003 bei einigen Änderungen der Mitarbeiterdaten das Dialogfenster „Zelle gesperrt“ erschien wurde behoben. Es kam nicht zu Fehlern, da alle Daten korrekt gespeichert wurden, aber das Dialogfenster sorgte für Unsicherheit.
- 3.) Der Befehl „DEL“ im DPE-Eingabehelfer deaktiviert nun sicher die Bildschirmdarstellung. Das beschleunigt den Löschbefehl da auf die ständige Darstellung in Excel während des Löschvorgangs verzichtet wird.
- 4.) Überschüssige Menüs „Dienstplan“ werden automatisch beim Start von DPE entfernt. In Terminalserver-Umgebungen, in denen es ein Time-Out für inaktive Sitzungen gibt, konnte es dazu kommen, dass sich die Anzahl von Menüs von allein erhöhte, sobald die Sitzung zwangsweise getrennt wurde. Da in diesem Fall Excel nicht „ordentlich“ geschlossen wird, wurde das Menü „Dienstplan“ nicht beim Schließen von Excel entfernt. Dieser Missstand sollte nun der Vergangenheit angehören.
- 5.) Bei einem Monatswechsel wurde ein Dateiname stets automatisch mit Uhrzeit und Datum vorgeblendet. Dieser Name enthielt unglücklicherweise Doppelpunkte, die in keinem Dateinamen erscheinen dürfen. Die Doppelpunkte werden nun durch Unterstriche ersetzt.
- 6.) Diese Version wurde intensiv mit Excel 2000, Excel 2003 und Excel 2007 unter Windows NT4 SP6a, XP SP3 und Windows 7 getestet. Es kam zu keinerlei weiteren Auffälligkeiten.

### **Korrekturen und Erweiterungen in DPE3 V3.640**

- 1.) Hamburger Modell  
Umsetzung des Hamburger Modells für Mitarbeiter in der Phase der Wiedereingliederung. Sollzeit = Istzeit.
- 2.) Variable Prüfung  
Einführung drei flexibler, variabler Prüfungsbereiche zur Summierung von Mitarbeitern die einer bestimmten Aufgabe im Rahmen der Schicht (beispielsweise Stroke-Unit) nachkommen.
- 3.) Druckgröße angepasst

Die tatsächliche Schrift- und Druckgröße wurde erhöht.

- 4.) Fehlerbereinigung  
Eine Vielzahl kleinerer Fehler wurde behoben: X-Marker betrachtet nun gesamten Plan, Farbliche Hinterlegung bei FT-Frei wurde korrigiert, das Löschen von Mitarbeitern produziert nicht mehr eine `0` wenn Feiertagsfrei/Guttage deaktiviert sind. Ökonomie-Prüfung wieder in der Standardeinstellung deaktiviert.
- 5.) Suchen/Ersetzen  
Die Funktion wurde erweitert – Feier-, Sonn- und Samstage können nun gezielt im Vorgang Suchen/Ersetzen umgangen werden.

### **Korrekturen und Erweiterungen in DPE3 V3.630**

- 1.) Microsoft Excel 2010  
Diese Version von DPE3 ist für den Betrieb unter dem kommenden Microsoft Office 2010 Paket geeignet. Um die Kompatibilität mit der neuen Version herzustellen wurde das Dialogfenster „Mitarbeiter“ als Formular „Mitarbeiterdaten“ neu eingearbeitet. Das ursprüngliche Fenster wurde entfernt.
- 2.) Suchen/Ersetzen  
Im Menü „Dienstplan“ -> „Plan“ gibt es einen neuen Befehl „Planungszeichen Suchen und Ersetzen“. Mit dieser Funktion ist es möglich Planungszeichen in der ersten Zeile des Plans auszutauschen.  
  
Besonders die Einrichtung, die ein Symbol für „FREI“ verwenden, können somit zum Abschluss der Planung alle leergebliebenen Planungstage mit einem beliebigem Planungszeichen versehen.
- 3.) Eingabeprüfung  
Werden die Tagesstunden im Fenster „Mitarbeiterdaten bearbeiten“ nicht im Format hh:mm eingegeben, so erscheint ein Warnhinweis und das Schließen des Fensters wird abgebrochen.
- 4.) Fehler behoben  
Durch einen Programmefehler wurde im SOLL/IST-Bereich, nachdem ein Mitarbeiter bearbeitet wurde eine Reihe mit „grünen Dreiecken“ angezeigt, Zu diesem Phänomen kam es, da der Tabellen-Schutz nicht aktiviert wurde – dieses Fehlverhalten wurde korrigiert.  
  
Einige Rechtschreibfehler und Dialogfenster wurden überarbeitet.
- 5.) Mitarbeiter einfügen  
Im Menü „Dienstplan“ findet sich der Befehl „Mitarbeiter einfügen“. Dieses Kommando macht nichts weiter als „ALLE ZEILEN EINBLENDEN“ und in einem Dialogfenster den Anwender hinzuweisen wie ein neuer Mitarbeiter

eingefügt werden kann. Der Befehl war eigentlich schon sehr lange überfällig, da kein Mensch auf die Idee kommen würde alle Zeilen einzublenden um einen neuen Mitarbeiter einzufügen.

- 6.) Definitionen  
Die Version 3.630 kommt ohne neue Definitionen aus.